Schulstrukturreform im Landkreis Holzminden Sekundarstufe I

Ziele:

Vielfältiges Angebot, Bildungsqualität, moderne Lernorte

Investitionsbedarfe

- OBS Homburg-Solling Neubau dreizügig 4.000 qm
- IGS Solling-Vogler Holzminden Anbau 1.000 qm
- OBS Ith-Weser Bodenwerder: Sanierung Anbau für Fachräume, Verwaltung 1.500 qm
- FÖ-GE Paula Tobias Bevern: Umbau und Anbau 1.500 qm
- OBS Ith-Hils: Standort Delligsen
 Neubau halbe Zweizügigkeit 2.250 qm:

Oberschule für die Standorte Delligsen und Duingen zweizügig Standort: 5-7 Duingen 8-10 Delligsen **OBS-Ith-Hils**

- Begründung:
- Der Schulverbund besteht seit 2012 und wird auf beiden Seiten von der Bevölkerung und der Wirtschaft unterstützt.
- Moderne Lernräume müssen kurzfristig geschaffen werden.
- Eine Anbindung an eine IGS Nord ist aufgrund der topografischen Lage unwahrscheinlich

Bauliche Umsetzung: Modulbau als nachhaltiges Gesamtkonzept

- Begründung:
- An allen zukünftigen Schulstandorten besteht dringender Handlungsbedarf. Durch den Modulbau kann innerhalb von maximal 18 Monaten alles fertiggestellt sein. Alle Investitionen könnten in einem Paket ausgeschrieben und damit ein Preisvorteil erzielt werden.
- Das Anwahlverhalten der Eltern ist nur bedingt vorhersehbar.
 Der Modulbau ermöglicht flexibel und schnell darauf zu reagieren.
- Die Anforderungen an Haltbarkeit und Energieeffizienz sind mit dem konventionellen Bau vergleichbar. Holz-Modulbauweise ist besonders nachhaltig.
- Die Einsparungen bei den laufenden Kosten (insbesondere Bodenwerder und Delligsen) könnten kurzfristig erzielt werden.

Modulbau oder serielles Bauen Was ist das?



Modulbau oder serielles Bauen Was ist das?

- ein Bauverfahren im Hochbau, bei dem dreidimensionale Raummodule, die unter industriellen Bedingungen produziert werden, als vorgefertigte Bauteile auf der Baustelle nach dem Baukastenprinzip zu einem Gebäude zusammengefügt werden. Modulares bauen lässt sich auch als "serielles Bauen" beschreiben.
- Auf diese Weise verkürzen und vereinfachen sich Planungs- und Errichtungsprozesse. Unterm Strich wird Bauen dadurch günstiger und schneller.



- Beispiel aus der Schulbauinitiative Berlin:
- Friedrichshainer Grundschule bekommt temporären Holzmodulbau für 300 Grundschulkinder
- In dem fertigen, dreigeschossigen Modulgebäude sollen 12 Unterrichtsräume entstehen. Nach acht Jahren soll es an einem anderen Standort weiter genutzt werden
- Auch eine Mensa für 190 Kinder, Gruppen- und Verwaltungsräume sind in dem 2100 Quadratmeter großen Neubau vorgesehen.
- Den Ausweichstandort lässt sich das Bezirksamt 6,15 Millionen Euro kosten, inbegriffen sind Baunebenkosten, inklusive der Gestaltung der Freianlagen und die Ausstattung mit Möbeln
- Das Besondere am entstehenden Modulbau ist das Material: Anders als bei den bekannten, grau-weißen Wellblech-Schulcontainern bestehen die insgesamt <u>75 Module aus</u> <u>Massivholz</u>. Ihre Wiederverwendung für andere Standorte ist vorgesehen.
- Der Baustoff Holz ist nachhaltig und sorgt für ein gutes Lernklima.
 Das Gebäude kann mit geringem Aufwand zurückgebaut und versetzt werden.

Modulares Bauen



Holzmodulbau Bauzeit 5 Monate Brutto GF: 2000 m²



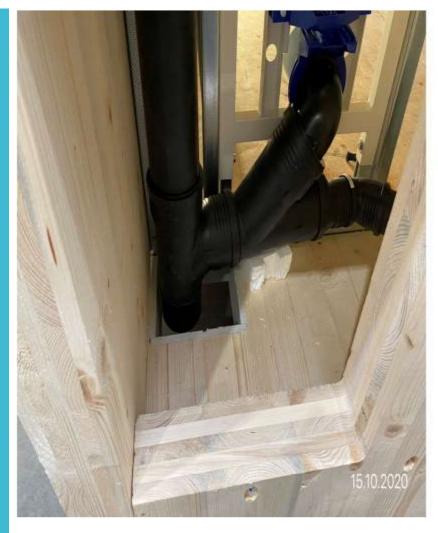








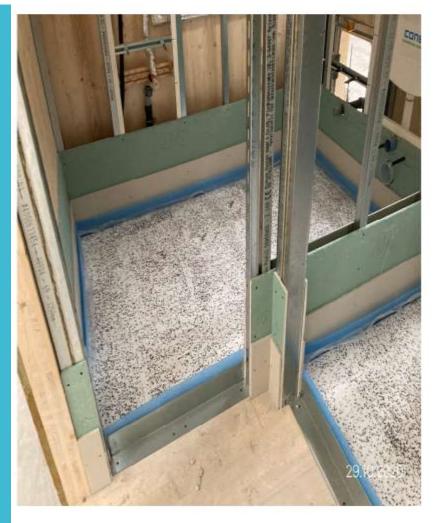






ENTWÄSSERUNG

AKUSTIKDECKE







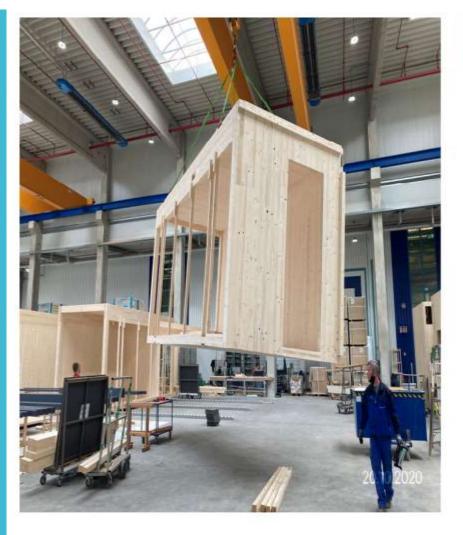
ESTRICH



FENSTERMONTAGE



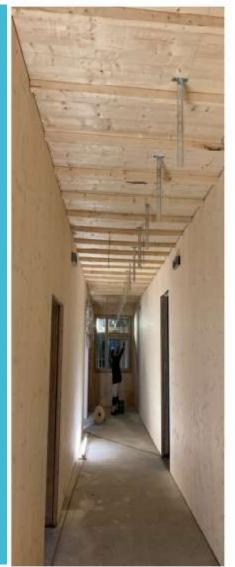
SERIELLE FERTIGUNG

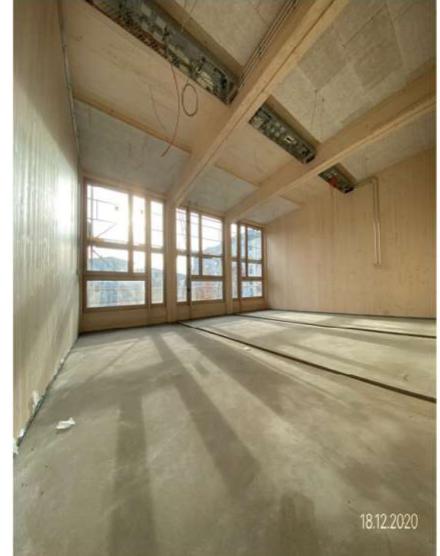




LAUFKRAN MONTAGEHALLE

Holzmodulbau
Fertigstellung vor
Ort in wenigen
Monaten







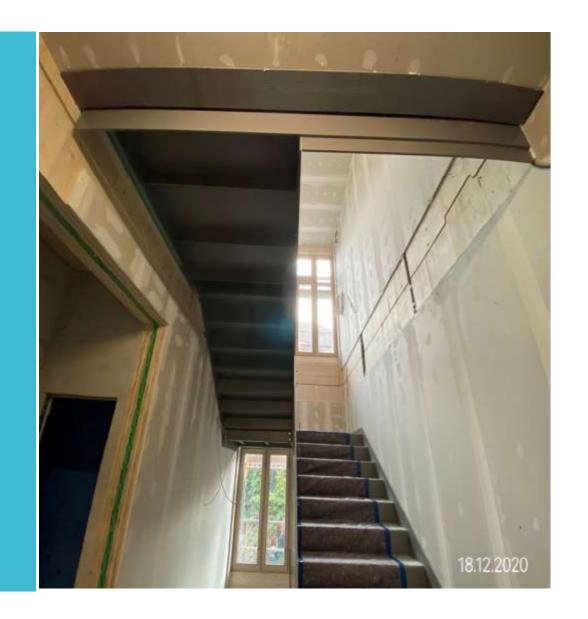
Holzmodulbau
Fertigstellung vor
Ort in wenigen
Monaten

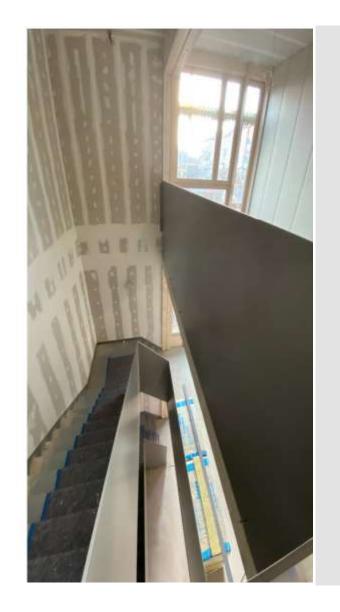




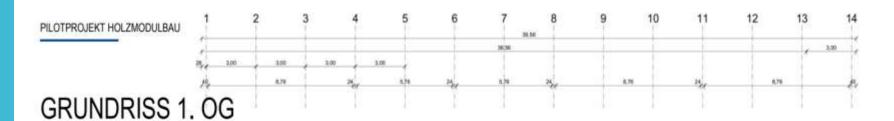


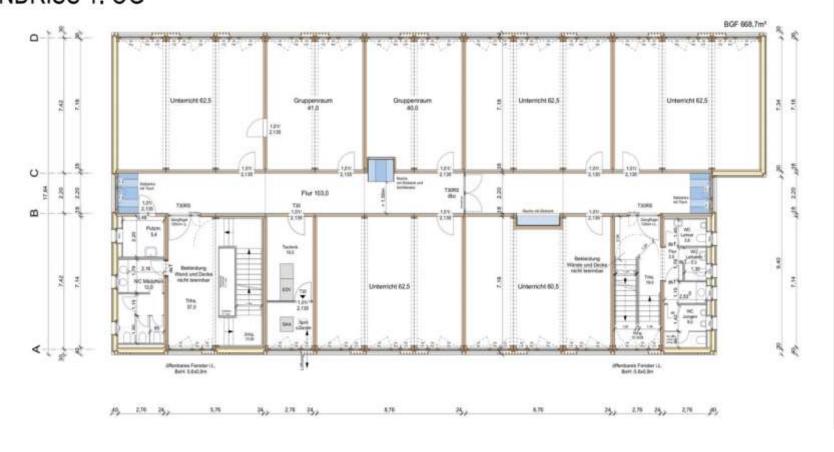
Holzmodulbau Fertigstellung vor Ort in wenigen Monaten





Holzmodulbau bedarfsorientierte Klassenräume in verschiedenen Größen





Holzmodulbau: Hausburgschule Berlin

3 ETAGEN

75
HOLZMODULE

2000

QUADRATMETER

MONATE BAUZEIT

Holzmodulbau

12 Klassenräume 4 Gruppenräume Mensa mit Küche Verwaltung Nebenräume Rückbau und Versetzung möglich







Zeitplan Moderne Unterrichträume an allen Schulstandorten durch modulares Bauen als Gesamtkonzept

- Grundsatzbeschluss Kreistag
- 4 Monate Detailplanung Kreisverwaltung und Ausschreibung Architekturbüro
- Beauftragung Architekturbüro für alle Baumaßnahmen: LPH o bis 4 (Genehmigungsphase)
- 4 Monate Planungsphase Null mit Eltern, Kindern und Schulleitung, Erarbeitung Leistungsphasen 1-4
- 4 Monate Ausschreibung Umsetzung
- 10 Monate Modulbau: Planung, Produktion 16 Wochen, Bau im Werk 10 Wochen, Fertigstellung vor Ort 14 Wochen
- Umsetzung der neuen Schulstruktur an allen Standorten 22 Monate nach Beschluss im Kreistag
- 18 Monate nach Beauftragung Architekturbüro

Richtpreis Holzmodulbau Projekt Hausburgschule

- Als Richtpreis können hierfür ca. € 3.000,00 netto / m² Bruttogeschossfläche genannt werden.
- Der Richtpreis beinhaltet folgende Leistungen:
- Gründung
- Holzmodule inkl. kompletter Ausbau
- TGA- und Elektroinstallation auf Putz
- Dachabdichtung mit zusätzlicher Begrünung
- Fenster- und Türelemente als Holz-Aluminium-Elemente
- Lüftungstechnik für die Küche
- Möblierung (Sitznischen in den Fluren)
- Inkl. Planung ab LPH 5 / Prüfstatik / bauphysikalische Nachweise

Investitionsbedarfe und Kostenberechnung Holzmodulbau

OBS Homburg-Solling Neubau dreizügig 4.000 qm: 14,25 Mio.€

• IGS Solling-Vogler Holzminden Anbau 1.000 qm: 3,75 Mio. €

OBS Ith-Weser Bodenwerder: Sanierung 2 Mio. €,
 Anbau für Mensa und Fachräume, Verwaltung, Aula 1.500 qm: 7,35 Mio.€

OBS Ith-Hils Neubau halbe Zweizügigkeit 2.250 qm: 8,00 Mio.€

• FÖ-GE Paula Tobias Bevern: Umbau 3 Mio. €

Anbau 1.500 qm, Zuschuss Naturbad Bevern 0,5 Mio. €:

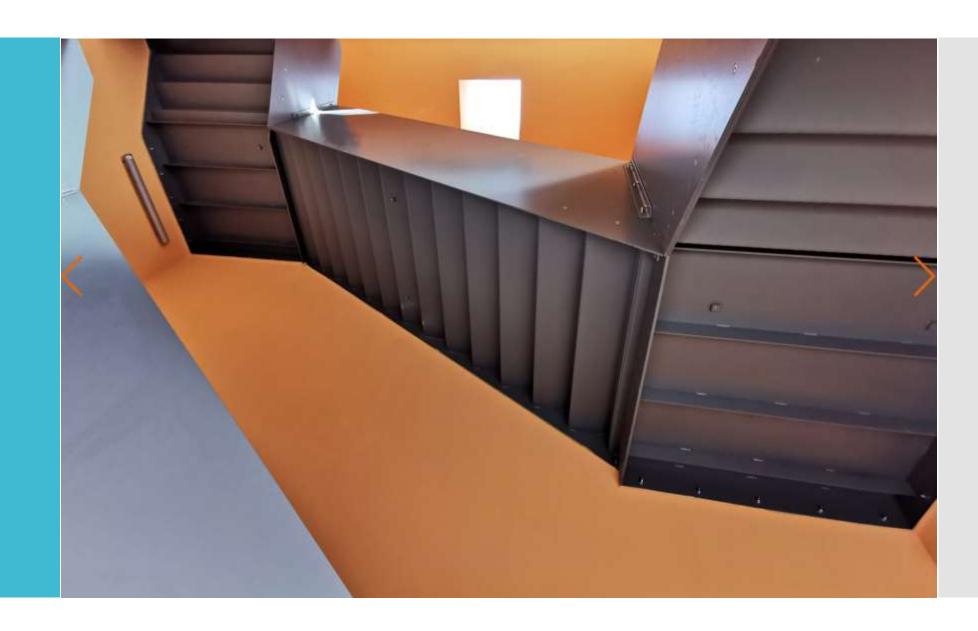
8,35 Mio.€

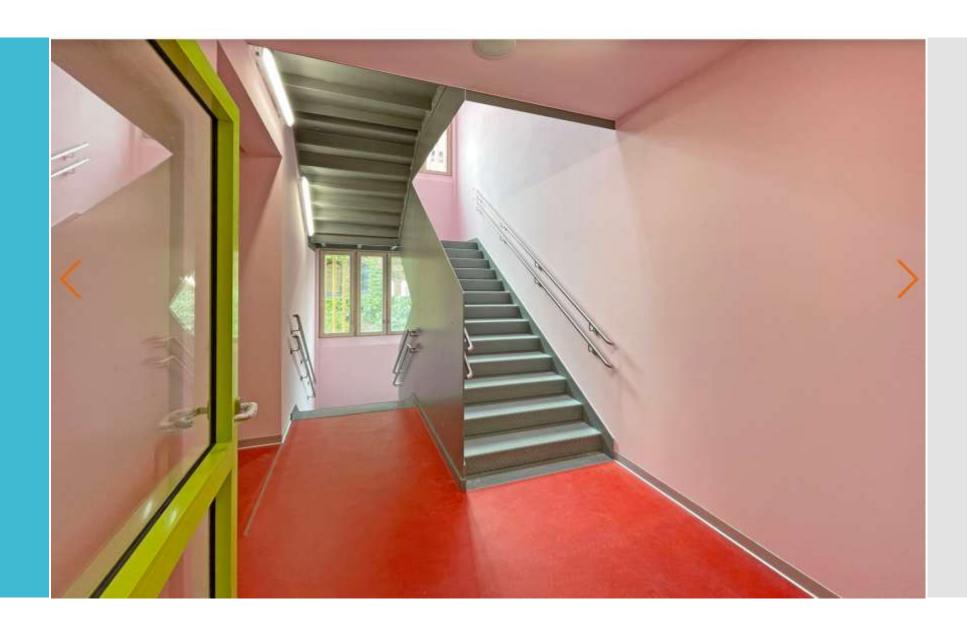
Kosten: Umbau/San., Modulbau inkl. Gründung u. Planung bis LPH 5: 41,70 Mio. €
 Kosten: Architektenleistungen LPHo bis zur Genehmigungsphase: 1,30 Mio. €
 Gesamtkosten: 43,00 Mio. €

 Abrisskosten von ca. 4,25 Mio.€ sollten zum Teil von den Standortkommunen übernommen werden.

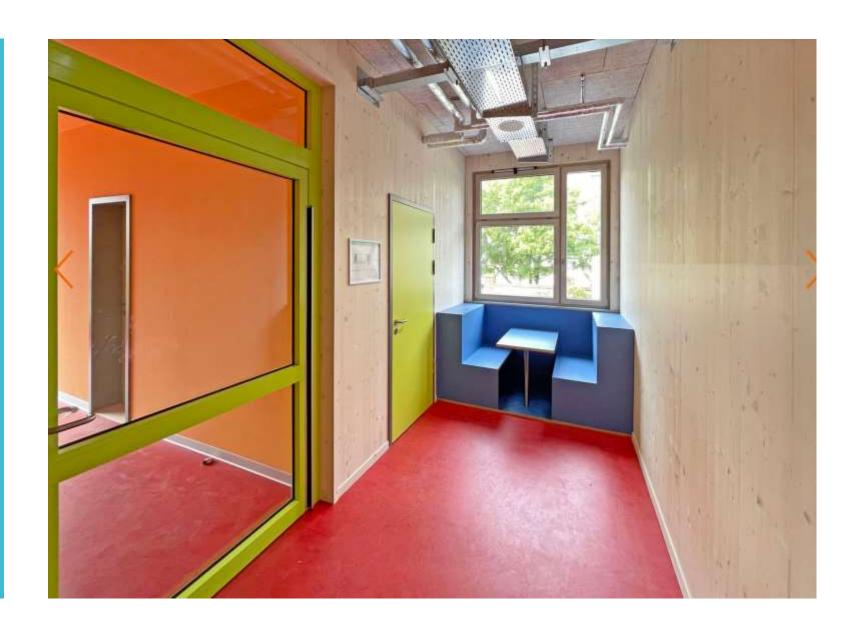




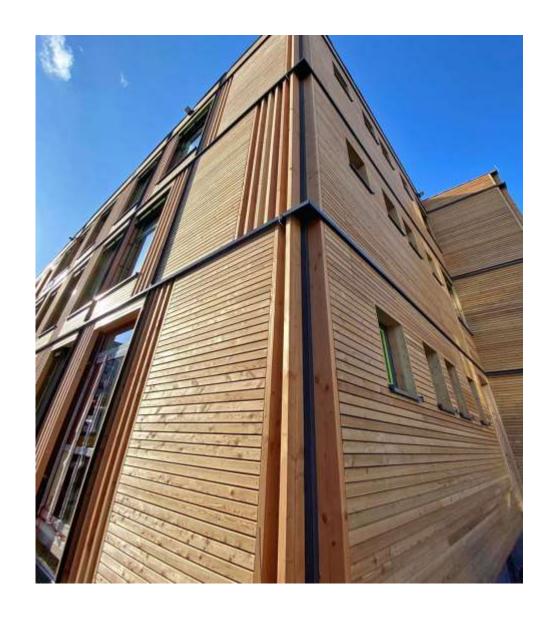














Alternative: 4 Jahre Umsetzung doppelte Kosten

